

Doppelstunde zu "Professor Unrat"- aber ohne Buch!

Beitrag von „Hermine“ vom 18. Januar 2009 13:53

Hallo Ihr Lieben,

folgendes Problem stellt sich mir:

In meinem Grundkurs muss ich laut Lehrplan ein Werk aus der Literatur um 1900 lesen. Ich habe den Schülern mehrere Werke vorgestellt und sie haben sich für "Professor Unrat" entschieden.

Nunja, am Donnerstag habe ich frohen Mutes die Bücher für alle bestellt und am Freitag bereits eine kleine Einführungsstunde gemacht, in der die Schüler ihre Vorstellungen vom Schulalltag um 1900 formulieren sollten (Frontalunterricht, große Klassen, Holzbänke, Rohrstock, Kabuff, sowas halt). Hat auch wunderbar geklappt, die Schüler haben echt engagiert gearbeitet.

Und nun also der Albtraum: Die Bücher sind gestern nicht angekommen- ich kann sie frühestens am Montag von der Post holen. Sprich: Die Schüler haben das Buch nicht in der Hand- ich schon. Wenn ich zuviel aus meinem Buch kopiere, meckern die Schüler zu Recht, dass sie ja dann das Buch gar nicht mehr bräuchten. Eine ganz andere Stunde zu halten, kommt auch nicht gut, da ich ja bereits mit dem Thema angefangen habe. Eine Biographie o.ä. zu Heinrich Mann geht auch nicht, da bereits Schüler ein Referat über "den Untertan" halten.

Meine Gedanken bisher:

- Ich gebe den Schülern eine stark verkürzte Inhaltsangabe und sie sollen sie spekulativ weiterschreiben.
- Wir behandeln die gesellschaftliche Hierarchie um 1900 und die Stellung des Lehrers. (Kontrast Prof. Raat- Rosa Fröhlich)
- Ich habe auch den Film, aber der ist so frei, dass ich es für keine gute Idee halte, ihn als Einführung zu benutzen.

Das ist alles okay, aber es füllt lange noch keine Doppelstunde!

Habt Ihr noch irgendwelche Ideen? Ich wäre wirklich sehr dankbar!

Liebe Grüße

Hermine